

Evangelische Kirchengemeinde Buderich
Das Presbyterium

Pastor-Wolf-Str. 41, 46487 Wesel
Vorsitzende: Pfarrerin Susanne Kock
Tel.: 02803-1007
E-Mail: susanne.kock@ekir.de

Konfirmandenarbeit und Konfirmation
in der Evangelischen Kirchengemeinde Buderich

(Stand: Januar 2019)



Liebe Eltern, liebe Jugendliche,

wir als Presbyterium freuen uns über Jugendliche, die sich mit ihrer jeweiligen Gruppe auf den Weg zur Konfirmation machen.

Ein Konfirmandenjahr erwartet euch, gefüllt mit vielen Erfahrungen und Begegnungen. Es startet im Mai/ Juni und endet im Mai des darauffolgenden Jahres.

Einige wichtige Informationen stellen wir für Sie und euch in Kurzform zusammen.

Konfirmandentreffen, Konfirmandenfahrt und weitere Termine für die Konfirmandinnen und Konfirmanden

In der Regel finden die Konfirmandentreffen wöchentlich statt, und zwar dienstags in der Zeit von 16.00–17.30 Uhr.

Dazu kommen

- ein gemeinsames Treffen der Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihrer Eltern/Familien zum Grillen o.ä. gleich zu Beginn der Konfirmandenzeit,
- in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Sonsbeck
 - voraussichtlich (mindestens) zwei Konfirmandentage jeweils an einem Samstag,
 - eine Konfirmandenfahrt von Freitagnachmittag bis Sonntag,
- ein Treffen von Mitgliedern des Presbyteriums unserer Kirchengemeinde mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien im weiteren Verlauf des Konfirmandenjahres.

Die genauen Termine werden frühzeitig bekanntgegeben.

Praktikum

Ein ca. fünfstündiges Gemeindepraktikum ersetzt im Herbst für 2–3 Wochen die Konfirmandentreffen am Dienstagnachmittag.

Im Rahmen des Praktikums lernen die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Aufgabengebiet der Gemeinde kennen.

Gottesdienste feiern

Gemeinde erlebt man in der Kirche. Dort wird Gottesdienst gefeiert – Gemeinschaft miteinander und mit Gott.

Deshalb gehört die regelmäßige Feier von Gottesdiensten zur Konfirmandenzeit.

Im Laufe ihres Konfirmandenjahres feiern die Konfirmandinnen und Konfirmanden möglichst verschieden gestaltete Gottesdienste (Gottesdienste für Große und Kleine, Taufgottesdienste, Abendmahlsgottesdienste, Gottesdienste an den Festtagen, ökumenische Gottesdienste, Schulgottesdienste etc.).

Insgesamt sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden verpflichtet, **15 Gottesdienste** mitzufeiern (ohne den Konfirmationsgottesdienst).

Mindestens 12 davon sollen in der eigenen Gemeinde gefeiert werden, bis zu 3 gerne auch an anderen Orten.

Einige Gottesdienste sind verpflichtend für die ganze Konfirmandengruppe:

- der Begrüßungsgottesdienst am Anfang der gemeinsamen Zeit,
- der Vorstellungsgottesdienst einige Wochen vor der Konfirmation,
- evtl. ein weiterer Gottesdienst, der von der ganzen Gruppe gestaltet wird.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sind gebeten, gerade auch an den ‚hohen Feiertagen‘ Gottesdienste mitzufeiern, d.h. jeweils mindestens einen Gottesdienst an den Weihnachtstagen und einen Gottesdienst in den Tagen von Gründonnerstag bis Ostermontag.

Materialien und Kosten

Eingesammelt werden – möglichst schon am Anmeldetag – ca. 80,-- bis 100,-- €:

- 20,-- € für Arbeitsmaterialien und Kopien (inkl. Konfi-Ordner),
- 60,-- bis 80,-- € für die Konfi-Fahrt.

Darüber hinaus wird in der Konfirmandenzeit eine Bibel (Ausgabe: Gute Nachricht für dich; Neupreis: ca. 13,-- €) benötigt. Eine Sammelbestellung wird angeboten.

Familien, die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten, können zumindest die Übernahme der Kosten für die Konfirmanden-Fahrt beantragen. Die nötige Bescheinigung stelle ich gerne aus.

Alle, die den Kostenbeitrag nicht oder nur zum Teil aufbringen können, bitte ich, sich an mich zu wenden.



Verbindlichkeit

Von allen Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie von ihren Eltern erwarten wir Verbindlichkeit.

Das heißt:

- Teilnahme der Konfirmandinnen und Konfirmanden
 - an den wöchentlichen Treffen,
 - an den Konfirmandentagen,
 - an der Konfirmandenfahrt,
 - an evtl. weiteren Terminen der Konfirmandenarbeit (z.B. Praktikum),
- regelmäßiger Gottesdienstbesuch,
- Einhaltung der Gruppenregeln.

Bei Krankheit, wichtigen Schulveranstaltungen o.ä. der Konfirmandinnen/ Konfirmanden entschuldigen die Eltern ihr Kind vorher telefonisch oder per E-Mail bei mir.

Das Presbyterium beschließt einige Wochen vor dem Konfirmationstermin über die Zulassung zur Konfirmation. Maßgeblich für die Zulassung ist die regelmäßige Teilnahme an den Treffen und Veranstaltungen der Konfirmandenarbeit sowie der Gottesdienstbesuch im beschriebenen Umfang.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Presbyteriums

Susanne Kock, Pfarrerin